

APD®-AGENTURMELDUNG

Nachrichtenagentur APD®

055/2022 - Zur sofortigen Veröffentlichung

Themen: Malaysia, Krankenhaus, Nuklearmedizin, SPECT, PET, Adventisten

Adventistisches Krankenhaus in Malaysia eröffnet Zentrum für Nuklearmedizin



Krankenhaus-Geschäftsführer Richard Koh unterzeichnet die Gedenktafel zur offiziellen Eröffnung des Zentrums für Nuklearmedizin im Penang Adventist Hospital.

© Foto: Darwina Mohd Daud

Silang, Cavite/Philippinen | 24.03.2022 | APD | | Das Penang Adventist Hospital (PAH) in Pulau Pinang, Malaysia, hat am 13. März das erste voll ausgestattete Zentrum für Nuklearmedizin eines privaten Krankenhauses im Norden Malaysias eröffnet. Dies berichtete die Kommunikationsabteilung der Adventisten in der Südasien-Pazifikregion (SSD) mit Sitz in Silang, in der philippinischen Provinz Cavite.

Die neue Einrichtung bietet Diagnose- und Behandlungsverfahren für bestimmte Beschwerden und Krankheiten wie Schilddrüsenüberfunktion, Schilddrüsenkrebs, Lymphome und durch verschiedene Krebsarten verursachte Knochenschmerzen an.

„Wir können jetzt mehr Behandlungsmöglichkeiten anbieten und unseren Patienten dadurch neue Hoffnung geben“, sagte Richard Koh, Geschäftsführer des Penang Adventist Hospital. „Die aufregendste Besonderheit des Nuklearmedizinischen Zentrums ist das neue SPECT, das den Diagnoseprozess in zahlreichen medizinischen Fachgebieten wie Kardiologie, Orthopädie, Onkologie, Endokrinologie, Nephrologie und weiteren entscheidend verändern wird“, fügt er hinzu.

Einzelphotonen-Emissionscomputertomographie (SPECT)

SPECT steht für Einzelphotonen-Emissionscomputertomographie, ein nukleares Diagnosesystem, das zwei verschiedene Arten von Scans kombinieren kann, um genaue Informationen über die Funktionsweise verschiedener Regionen des Körpers zu liefern und Probleme zu erkennen.

Positronen-Emissions-Tomographie (PET)

„In Verbindung mit dem Positronen-Emissions-Tomographiegerät (PET) werden wir in der Lage sein, unseren Patienten umfassende nuklearmedizinische Bildgebungsverfahren anzubieten“, sagte Koh während seiner Rede bei der Einweihungsfeier im Penang Adventist Hospital.

Mit der Positronen-Emissions-Tomographie/Computertomographie werden kleine Mengen radioaktiver Stoffe, so genannte Radiotracer oder Radiopharmaka, eine spezielle Kamera und ein Computer eingesetzt, um Organ- und Gewebefunktionen zu untersuchen. Durch die Identifizierung von Veränderungen auf zellulärer Ebene kann PET den frühen Ausbruch von Krankheiten erkennen, bevor sie durch andere bildgebende Verfahren entdeckt werden können.

Kampagne zur Krebsaufklärung

Neben der Eröffnung des nuklearmedizinischen Zentrums startet das Penang Adventist Hospital auch eine auf ein Jahr angelegte Kampagne zur Krebsaufklärung. Unter dem Motto „Close the Gap“ (Schließt die Lücke) zielt die Kampagne auf die Zusammenarbeit mit zwölf Gemeindevertretern als Botschafter der Krebsaufklärung ab. Ziel der Kampagne ist es, die Bevölkerung über Krebs aufzuklären und Wege zur Vorbeugung und Behandlung der Krankheit aufzuzeigen. Die Teilnehmer sollen sich während der Kampagne so viel Wissen wie möglich aneignen.

Zum Auftakt der Kampagne bietet das Penang Adventist Hospital von März bis Mai 30 kostenlose diagnostische Scans für ausgewählte Patienten an. Finanziert wird diese Kampagne aus dem Wohltätigkeitsfonds des Penang Adventist Hospital.

Penang Adventist Hospital

Das Penang Adventist Hospital (PAH) ist Teil des umfangreichen Netzwerks aus Hunderten von medizinischen Einrichtungen auf der ganzen Welt, die von der Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten betrieben werden. Nach Angaben seiner Leiter ist das PAH bestrebt, den Menschen medizinische Dienstleistungen höchster Qualität sowie Gesundheitserziehung, Krankheitsvorbeugung und Aufklärung über hilfreiche Änderungen der Lebensweise zu bieten.

(hb)

Diese Agenturmeldung ist auch im Internet abrufbar unter: www.apd.info

IMPRESSUM:

Nachrichtenagentur APD®

Zentralredaktion Deutschland, Postfach 4260, 73745 Ostfildern

Tel: +49 511 97177-114

E-Mail: info@apd.info

Web: www.apd.info

Facebook: [AdventistischerPressedienstDeutschland](https://www.facebook.com/AdventistischerPressedienstDeutschland)

Twitter: https://twitter.com/apd_info

© Nachrichtenagentur APD Ostfildern (Deutschland) und Basel (Schweiz)

Kostenlose Text-Nutzung nur unter der Bedingung der eindeutigen Quellenangabe und klaren Zuordnung zur Quelle „APD“ gestattet.

Das © Copyright an den Agenturtexten verbleibt auch nach ihrer Veröffentlichung bei der Nachrichtenagentur APD.

Kommentare geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

APD® ist die rechtlich geschützte Abkürzung des Adventistischen Pressedienstes.